

Leittext

„Fällung eines zielstarken Nadelbaumes mit der Motorsäge“

für Auszubildende im Ausbildungsberuf Forstwirt / Forstwirtin

Auszubildende/r		Ausbildungsbetrieb	
Name	Vorname	Name	Vorname
Ortsteil	Straße	Ortsteil	Straße
PLZ	Wohnort	PLZ	Wohnort

Impressum

Stand: Oktober 2014

Herausgegeben vom
aid infodienst
Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e. V.
Heilsbachstraße 16
53123 Bonn
www.aid.de
aid@aid.de

in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der zuständigen Stellen
für die Berufsbildung im Verband der Landwirtschaftskammern e. V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Autoren:

Hans Ulrich Stolzenburg, Niedersächsisches Forstliches Bildungszentrum

Peter Wilczok, Niedersächsisches Forstliches Bildungszentrum

Reinhard Cohrs, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Redaktion:

Hans Ulrich Stolzenburg
Niedersächsisches Forstliches Bildungszentrum
Sautalstraße 5
38723 Seesen
Telefon: 05381 9850-11, Fax: 05381 9850-55
E-Mail: Hans-Ulrich.Stolzenburg@nfbz.niedersachsen.de

Ansprechperson im aid:

Hildegard Gräf
Telefon: 0228 8499-141
Fax: 0228 8499-177
E-mail: h.graef@aid-mail.de

Damit eine laufende Aktualisierung des Leittextes vorgenommen werden kann, wird darum gebeten, Anregungen und Verbesserungsvorschläge aus der Ausbildungspraxis an die Redaktion weiterzugeben.

Worum geht's?

Zu den Hauptaufgaben des Forstwirts und der Forstwirtin zählt die fachgerechte Holzernte mit der Motorsäge. Dazu ist planvolles und umsichtiges Handeln zwingend erforderlich. Einerseits haben Sie umfangreiche Sicherheitsstandards einzuhalten, die das Unfallrisiko verringern, andererseits müssen der Wert des zu fällenden Holzes sowie der des verbleibenden Bestandes durch geeignete Fälltechniken erhalten bleiben.

Mit der Erarbeitung dieses Leittextes erwerben Sie die Grundlagen für die Fällung zielstarker Nadelbäume mit der Motorsäge.

Hierzu ist es notwendig, dass Sie herkömmliches Wissen mit eigenen Beobachtungen kritisch verbinden, diese Erfahrungen schriftlich dokumentieren und abschließend mit Ihrem Ausbilder/ Ihrer Ausbilderin erörtern.

Was kann ich hier lernen?

1. Gründe für das Fällen von zielstarken Nadelbäumen nennen
2. Werkzeug, Geräte und Betriebsstoffe auswählen
3. Sicherheitsmaßnahmen und Gesundheitsaspekte vor und während der Fällarbeiten beachten
4. Einen Baum beurteilen
5. Arbeitsschritte der Fällung planen und durchführen
6. Eigene Arbeit kontrollieren und kritisch beurteilen

Wann bearbeite ich dieses Thema?

Sobald Sie einige Erfahrung in der praktischen Waldarbeit sammeln konnten.

Wie lange brauche ich für die Bearbeitung?

Dieses Thema begleitet Sie einige Tage.

Welche Unterlagen können mir helfen?

- Waldarbeiterschulen der BRD (Hrsg.) (2011): **Der Forstwirt**. 5. Aufl., Ulmer Verlag, Stuttgart
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (1997): **Unfallverhütungsvorschrift Forsten**
<http://publikationen.dguv.de/dguv/pdf/10002/v-c51.pdf>
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (2011): **Regel Waldarbeiten**
<http://publikationen.dguv.de/dguv/pdf/10002/r-2114.pdf>
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (2014): **Sichere Waldarbeiten**
<http://publikationen.dguv.de/dguv/pdf/10002/214-046.pdf>

- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (2002): **CD Arbeitssicherheit durch Mitarbeit**
<http://publikationen.dguv.de/dguv/pdf/10002/77-30.pdf>
- Sozialversicherung Landwirtschaft Forsten Gartenbau (1997): **Unfallverhütungsvorschrift Forsten**
http://www.svlfg.de/30-praevention/prv03-gesetze-und-vorschriften/prv0301-vorschriften-fuer-sicherheit-und-gesundheitsschutz/17_vsg43.pdf

Zum Thema passende aid-Medien

- „Die Motorsäge – Einsatz und Wartung“, Heft, DIN A5, € 3,50, Bestell-Nr. 1430
- „Waldarbeit in Europa – Baumfällung“, Computerprogramm auf CD-ROM, € 19,90, Bestell-Nr. 3789
- „Waldpflege“, Heft, DIN A5, € 2,50, Bestell-Nr. 1286
- „Standortansprüche der wichtigsten Waldbaumarten“, Heft, DIN A5, € 2,50, Bestell-Nr. 1095
- „Verkehrssicherungspflicht der Waldbesitzer“, Heft, DIN A5, € 4,50, Bestell-Nr. 1588

Bezugsadresse für aid-Medien:

aid infodienst e. V., Heilsbachstraße 16, 53123 Bonn, Telefon 0228 8499-180, Fax 0228 8499-200, bestellung@aid.de, www.aid-medienshop.de (Versandkostenpauschale: 3,00 Euro)

Was muss ich jetzt noch wissen, bevor ich anfangen?

In einem Leittext sind Informationsbeschaffung, Planung, praktische Durchführung und Kontrolle so miteinander verknüpft, dass Sie ihn weitgehend selbstständig bearbeiten können.

Sie sollten während der Bearbeitung in regelmäßigem **Austausch mit Ihrem Ausbilder/Ihrer Ausbilderin** stehen und sich auch von ihm/ihr beraten lassen. Dadurch vergessen Sie nichts, vermeiden Fehler und schließen fachliche Lücken.

Kein Leittext ist wie der andere – auch nicht, wenn Sie den gleichen wie ein anderer Auszubildender bearbeiten. Ein Leittext ist „**betriebsbezogen**“. Deshalb haben Sie auch die Möglichkeit, einzelne Fragen abzuwandeln, wegzulassen oder zu ergänzen. Ganz so, wie es in Ihrem Betrieb notwendig ist.

Abschließend sollten Sie das Ergebnis gemeinsam mit Ihrem Ausbilder/Ihrer Ausbilderin schriftlich auswerten. Dafür sind die letzten Fragen in diesem Leittext vorgesehen.

**Doch zuallererst:
Damit Sie wissen, welche Aufgaben auf
Sie zukommen, lesen Sie den Leittext
einmal ganz durch!**

LEITFRAGEN UND ARBEITSAUFTRÄGE

1. Nennen Sie **Gründe für das Fällen** von zielstarken Nadelbäumen.

2. Welche **Werkzeuge, Geräte und Betriebsstoffe** nehmen Sie mit?
Fertigen Sie eine Checkliste an, in der Sie auch eine nähere Beschreibung und Begründung herleiten.

Werkzeug, Gerät, Betriebsstoff	Nähere Beschreibung (KW, Gewicht, Material, Bezeichnungen)	Begründung

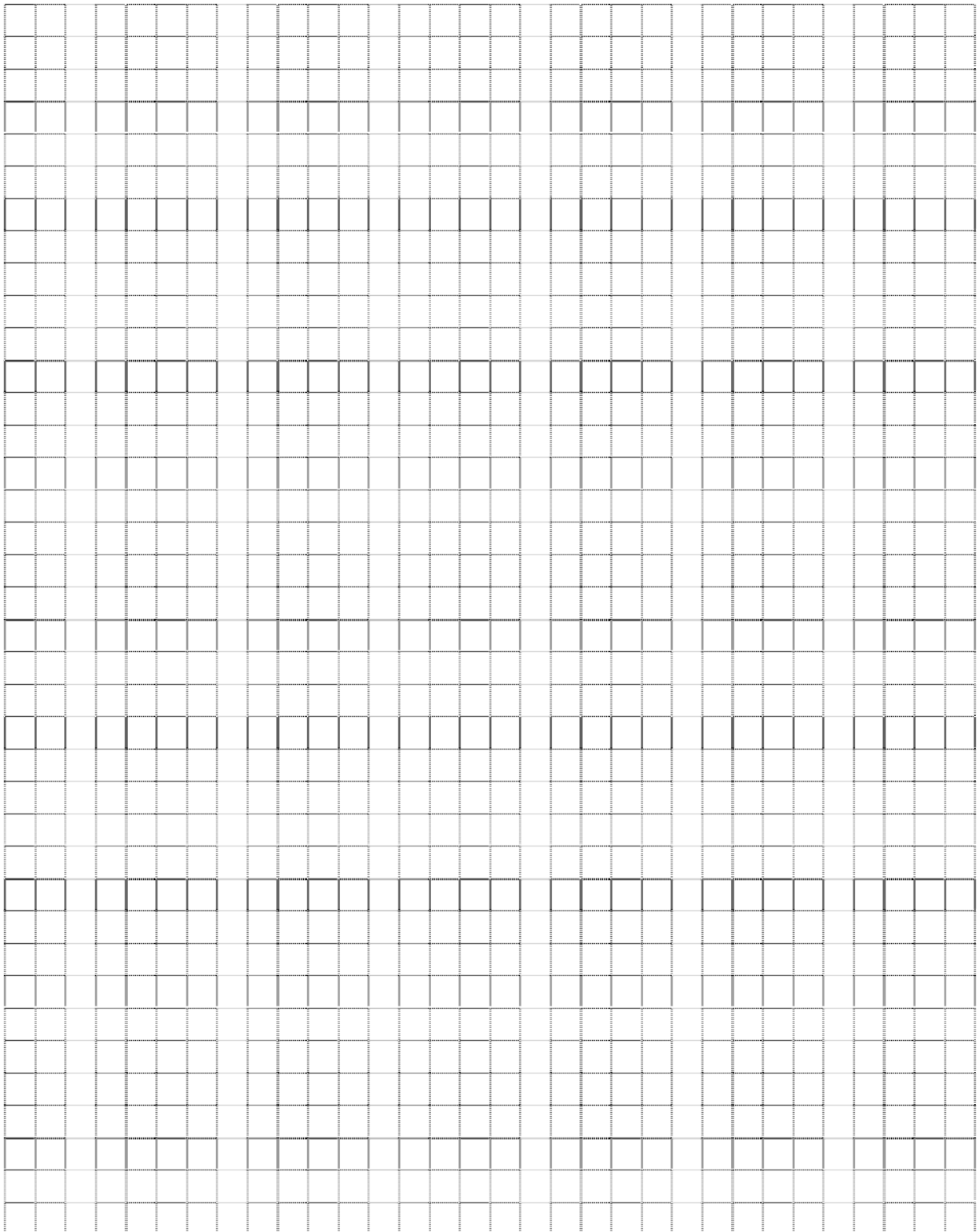
4. Wählen Sie nach Rücksprache mit dem Ausbilder den zu fällenden Baum aus.
Beurteilen Sie den zu fällenden Baum nach folgenden Kriterien:

Kriterien	Beurteilung
Baumhöhe	
Baumkrone	
Stammverlauf	
Stammfuß	
Schaft	
Gesundheitszustand	
Stammdurchmesser	
Äste	
Nachbarbäume, Umgebung, Verjüngung	

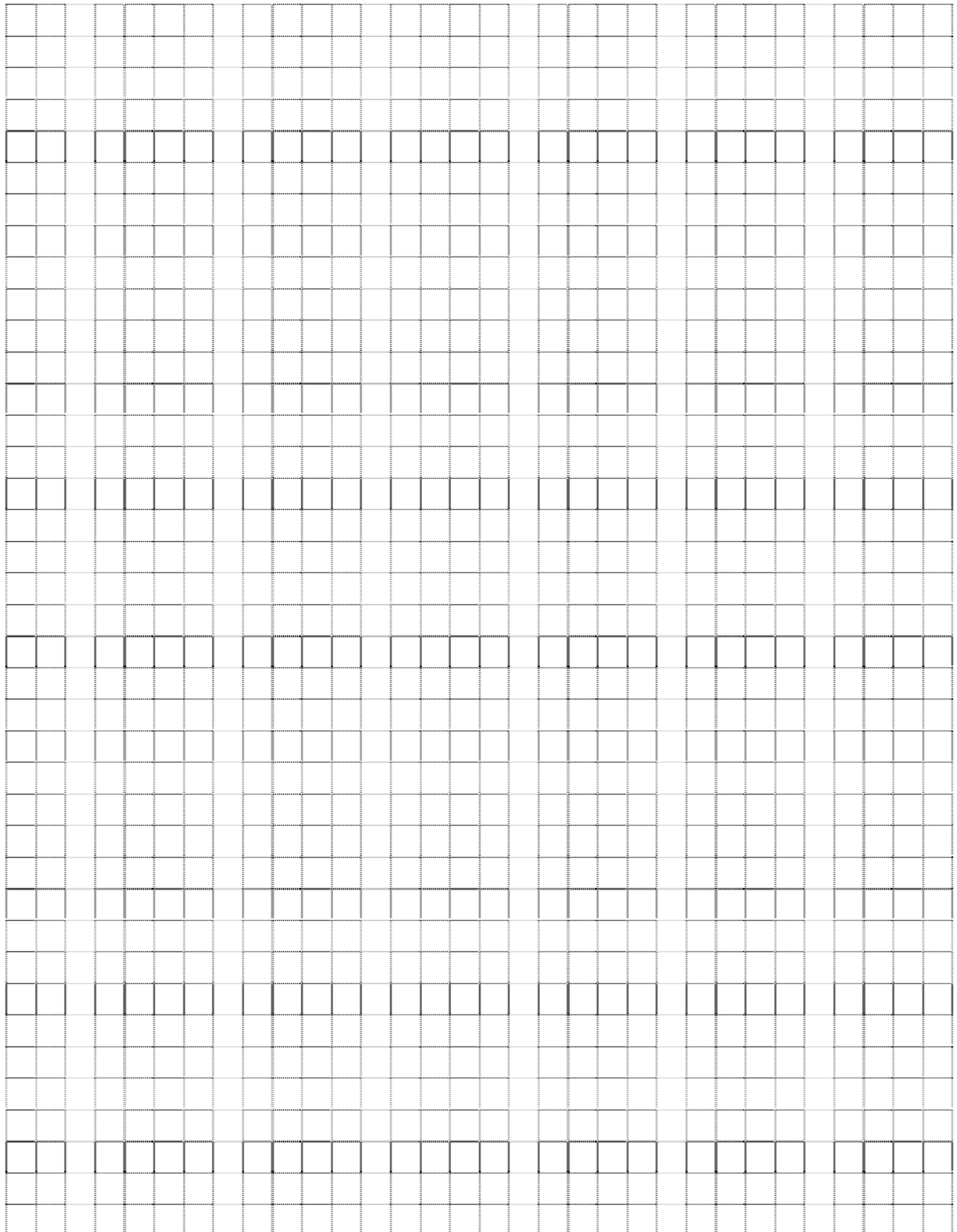
8. **Planen** Sie die für die Fällung notwendigen **Arbeitsschritte** einschließlich der Kontrolle. Beachten Sie die Reihenfolge. Begründen Sie jeweils die Arbeitsschritte.

Nr.	Arbeitsschritt	Begründung

9. Skizzieren Sie die **Fälltechnik** in der Seitenansicht bei dem **von Ihnen ausgewählten** Baum. Tragen Sie bitte die **Fällrichtung** und mit Maßangabe in Zentimeter die **Fallkerbsohle**, das **Fallkerbdach**, die **Bruchstufe**, die **Bruchleiste** und den **Fällschnitt** ein.



10. Planen Sie die **Schnittführung für den Fällschnitt** und skizzieren Sie diese in der **Draufsicht** und in der **richtigen Reihenfolge** für den zu fällenden Baum.



13. **Beurteilen** Sie **eigenständig** Ihr Arbeitsergebnis im Hinblick auf die nachfolgenden Gesichtspunkte! **Vergleichen** Sie Ihr Ergebnis mit der vorgesehenen Planung und **begründen** Sie mögliche **Abweichungen**! Was ist künftig bei ähnlichen Arbeiten zu beachten?

Kriterien	Ergebnis	Begründung	künftig zu beachten
Einhaltung der Fällrichtung			
Fallkerbsohlentiefe			
Fallkerbdach			
Bruchleiste			
Bruchstufe			
Fällschnitt			
Keileinsatz			

